



# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen  
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,  
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis  
und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

---

**Dezember 2013 bis Februar 2014**



**Inhalt**

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwestergemeinden	4
Für junge Christen	5
Kreise der Schwestergemeinden	6 ff.
Veranstaltungen/ Gemeinsames der Schwestergemeinden	11 ff.
Theologische Aspekte	14
Gottesdienste im Überblick	15 ff.
Abschied Frau Lucas-Lehmann	20
Kinderbote	21
Aus der Christuskirche	22 ff.
Aus der Versöhnungskirche	24 ff.
Aus der Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	27 ff.
Freud und Leid	30
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontakt Daten der Gemeinden	32

**Impressum:**

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirche Eutritzsch, Versöhnungskirche Gohlis, Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch  
Herausgegeben von den Kirchenvorständen; Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Pfr. Reinhard Leistner und Pfrn. Dorothea Arndt  
Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden  
Satz und Layout: Ines Meyer [redaktion.kina.eugowi@gmail.com](mailto:redaktion.kina.eugowi@gmail.com)  
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 02.01.2014  
Druck: Gärtner Druck GmbH, Maximilianallee 17, 04129 Leipzig

*Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, gern greifen wir Ihre Ideen und Vorschläge auf. Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Texten und/oder Bildern bereichern möchten, wenden Sie sich bitte bis zum kommenden Redaktionsschluss, den Sie im Impressum finden, an die Verantwortlichen Ihrer Kirchengemeinde.*

*Ihre Redaktion*

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



**Schaukästen:** Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums  
**Internet:** [www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de](http://www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de)  
**Mail Gemeindebrief:** [peter.amberg@evlks.de](mailto:peter.amberg@evlks.de)



**Schaukästen:** an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10  
**Internet:** [www.versoennungs-gemeinde.de](http://www.versoennungs-gemeinde.de)  
**Mail Gemeindebrief:** [webmaster@versoennungs-gemeinde.de](mailto:webmaster@versoennungs-gemeinde.de)



**Schaukästen Podelwitz:** Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof  
**Schaukasten Wiederitzsch:** Zur Schule, am Tor zur Kirche, und Bahnhofstraße 10, Tor zum Pfarrhof  
**Internet:** [www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de](http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de)  
**Mail Gemeindebrief:** [oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de)

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

Am Anfang, so erzählt die Bibel, schuf Gott Himmel und Erde: In Ur-Chaos und Finsternis hinein sprach Gott sein Schöpferwort: „Es werde Licht.“ Das Licht ist Gottes erstes Schöpfungswerk am ersten Tag der Welt. Seit dem ist es nie wieder ganz finster in der Welt. Die Sonne schenkt dem Tag ihr Licht. Wenn sie untergeht, leuchten Mond und Sterne und machen Gottes Schöpfermacht sogar im Dunkel der Nacht erkennbar.

Mit dem Monat Dezember beginnt die Adventszeit. Die grauen Tage und die Dunkelheit der Jahreszeit werden durchbrochen durch das Licht von Adventssternen und Adventskerzen.

Von Kindheit an gehören Herrnhuter Sterne für mich zur Advents- und Weihnachtszeit: mein Vater fügte die Strahlen unseres Sterns behutsam zusammen und hängte ihn vorsichtig und feierlich auf. Damit begann der Advent. Die Abende und Nächte waren dann nicht mehr dunkel. Das zarte warme Licht des Adventssterns in unserer Wohnung liebe ich bis heute. Ich lasse den Stern die ganze Nacht hindurch leuchten und schalte ihn erst am Morgen aus.

Der allererste Herrnhuter Stern leuchtete in Niesky anlässlich des 50. Jahrestages der „Unitäts-Knabenanstalt“ vom 4. bis 6. Januar 1821. Dieser erste Stern mit 110 Zacken erstrahlte nicht im Advent sondern zum Epiphaniastag als Symbol des Sterns von Bethlehem.

Der Stern von Bethlehem hatte die Weisen aus dem Morgenland veranlasst, sich auf einen Weg zu machen. Sie suchten den neugeborenen König der Juden. Sie waren dem Sternenlicht gefolgt und fanden in dem Kind von Bethlehem das Licht der Welt.

„In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“ (Joh 1,4). Der Evangelist Johannes entdeckt im Leben Jesu die Handschrift Gottes des Schöpfers. Wie Gott am Anfang durch sein schöpferisches Wort Licht werden ließ und Leben schuf, so begegnet uns in Jesus von Nazareth Gottes schöpferisches Wort wieder neu.

Gottes Wort schafft Leben und Licht: „Das Wort wurde Mensch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ (Joh 1,14)

Adventssternen können in diesen Tagen Lichtpunkte und Hinweis sein. Lassen Sie sich von ihrem Licht erinnern und einladen, nach dem „Licht der Welt“, dem „Licht der Menschen“ zu suchen und zu fragen.

Auch im Namen von Pfarrer Reinhard Leistner und Pfarrer Dr. Peter Amberg wünsche ich Ihnen Gottes Segen im Advent, zum Christfest und für Ihre Wege im neuen Jahr

Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

„In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“ (Joh 1,4) ist Monatsspruch für Dezember.



<p><b><u>Vorkurrende</u></b>                  Vorschule, Klassen 1 – 3                  freitags                  15.00 – 16.00 Uhr  <i>Kontakt:</i>  <i>Iva Dolezalek,</i>  <i>Tel.: 9029150</i></p> <p><b><u>Kurrende</u></b>                  Klassen 3 – 6                  freitags                  16.00 – 17.00 Uhr  <i>Kontakt:</i>  <i>Iva Dolezalek,</i>  <i>Tel.: 9029150</i></p> <p><b><u>Posaunenchor</u></b>                  dienstags                  19.00 – 20.30 Uhr  <i>Kontakt:</i>  <i>Iva Dolezalek,</i>  <i>Tel.: 9029150</i></p> <p><b><u>Kammerchor</u></b>                  mittwochs 20.00 Uhr  <i>Kontakt:</i>  <i>Iva Dolezalek,</i>  <i>Tel.: 9029150</i></p>	<p><b><u>Kurrende</u></b>                  Klassen 1 – 6                  donnerstags 16.30 Uhr im                  Kleinen Saal des Dietrich-                  Bonhoeffer-Hauses  <i>Kontakt:</i>  <i>Holger Hildebrand,</i>  <i>Tel.: 3918793</i></p> <p><b><u>Posaunenchor</u></b>                  montags 19.00 Uhr im                  Kleinen Saal des Dietrich-                  Bonhoeffer-Hauses  <i>Kontakt:</i>  <i>Gerhard Schanze,</i>  <i>Tel.: 9111950</i></p>	<p><b><u>Kirchenchor Podelwitz</u></b>                  sonntags nach Absprache                  20.00 Uhr im Gemeinde-                  raum des Pfarrhauses                  Podelwitz  <i>Kontakt:</i>  <i>Heinz Böhmer,</i>  <i>Tel.: 034294/73253</i></p> <p><b><u>Wiederitzscher Vokal- ensemble</u></b>                  montags nach Absprache                  (14-tägig)  <i>Kontakt:</i>  <i>Annette König,</i>  <i>Tel.: 5213666, E-Mail:</i>  <i>koenigin-annette@web.de</i></p>
<p style="text-align: center;"><b><u>Kantorei</u></b></p> montags 19.30 – 21.00 Uhr in Eutritzsch <i>Kontakt:</i> <i>Iva Dolezalek, Tel.: 9029150</i>		
<p style="text-align: center;"><b><u>Treffpunkt Pop</u></b></p> donnerstags 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche- Feierkirche <i>Kontakt:</i> <i>Holger Hildebrand, Tel.: 3918793</i>		

Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!

## Für junge Christen

Christuskirch- gemeinde	Versöhnungskirch- gemeinde	Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch	
		Podelwitz	Wiederitzsch
<b>Kinderkirche</b>		<b>Christenlehre</b>	
<b>1. – 2. Klasse</b> dienstags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<b>1. – 2. Klasse</b> mittwochs 16.30 – 17.15 Uhr <i>bitte Homepage und</i> <i>Aushänge beachten</i>	<b>1. – 3. Klasse</b> mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<b>1. – 2. Klasse</b> montags 13.45 – 14.45 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>
<b>3. – 4. Klasse</b> dienstags 16.00 – 17.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<b>3. – 6. Klasse</b> dienstags 16.30 – 17.30 Uhr <i>bitte Homepage und</i> <i>Aushänge beachten</i>	<b>4. – 6. Klasse</b> mittwochs 16.10 – 17.10 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>	<b>3. – 6. Klasse</b> montags 15.00 – 16.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Heike Thiel</i>
<b>5. – 6. Klasse</b> montags 17.30 – 18.30 Uhr			
<b>Konfirmandenunterricht</b>			
<b>7. Klasse</b>			
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis im Pfarrhaus Gräfestraße 18 <i>Kontakt:</i> <i>Pfr. Dr. Peter Amberg</i>		dienstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Pfrn. Dorothea Arndt</i>	
<b>8. Klasse</b>			
mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr gemeinsam für Eutritzsch und Gohlis in der Versöhnungskirche/Oberer Jugendraum <i>Kontakt:</i> <i>Pfr. Reinhard Leistner</i>		donnerstags im Pfarrhaus Wiederitzsch 18.00 – 19.00 Uhr <i>Kontakt:</i> <i>Pfrn. Dorothea Arndt</i>	
<b>Junge Gemeinde</b>			
donnerstags 18.30 Uhr, in der Versöhnungskirche  <b>Junge Erwachsene</b> <i>Kontakt:</i> <i>Martin Klein, Tel.: 0176/24246924</i>		vierzehntägig sonntags 18.00 Uhr, meist im monatlichen Wechsel zwischen Pfarrhaus Wiederitzsch und Pfarrhaus Podelwitz: 01.12.13, Kirche Podelwitz, Anspiel zum Familiengottesdienst am 1. Advent 08.12.13, 14.00 Uhr, Pfarrh. Wiederitzsch, Gemeindegottesdienst und Adventsfeier 22.12.13, Pfarrhaus Wiederitzsch, Weihnachtsparty 05.01.14, 19.01.14, Pfarrhaus Podelwitz 02.02.14, Pfarrhaus Wiederitzsch 16.02.14, nach Absprache <i>Kontakt: Tobias Kandler, über das Pfarramt</i> <i>oder E-Mail: Tobias_Kandler@gmx.de</i>	



### Christuskirchgemeinde

#### **Aktive Senioren**

05.12.13, 08.01.14, 12.01.14, jeweils 14.00 Uhr im Gemeindesaal (oder nach Absprache)

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

#### **Frauengemeinde**

12.12.13, 09.01.14, 13.02.14, jeweils 15.00 Uhr

*Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156*

#### **Frauengesprächskreis**

10.12.13, 14.01.14, 11.02.14, jeweils 19.30 Uhr

*Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150*

#### **Gesprächskreis**

06.02.13, 20.00 Uhr im Gemeindesaal zum Thema: „Das Luther-Melanchthon-Denkmal“ mit Herrn Prof. Dr. Rolf Haupt (S. 24)

*Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 9029156*

#### **Gedächtnistraining für Senioren**

18.12.13, 22.01.14, 26.02.14, jeweils 14.30 Uhr

*Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744*

#### **Hausbibelkreis**

mittwochs 19.30 Uhr

*Ganzheitlich glauben*

04.12.13 Versöhnt leben – Jakobus 4,1–12

*Adventsthema*

18.12.13 Josef – nicht nur der Mann mit der Laterne – Matthäus 1, 18-25, Matthäus 2, 12-15, 19-23

08.01.14 Die Macht des Gebets – Jakobus 5, 13-18

*Familienkonflikte der Genesis*

15.01.14 Sex, Lügen und kein Video – 1. Mose 19, 1-11.23-38

29.01.14 Es geht ans Eingemachte – 1. Mose 21, 22-34

*Menschen in der Krise*

12.02.14 Jakob – die Vergangenheit besiegen – 1. Mose 32, 23-33

26.02.14 Josef – unschuldig festgesetzt – 1. Mose 40, 1-23, 1. Mose 41,1, 14.37-40

*Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744*

#### **Junger-Paar-Kreis**

12.12.13, 23.01.14, jeweils 20.00 Uhr, bei Familie Straube

*Kontakt: Familie Straube, Tel.: 9188846*

### **Krabbelgruppe**

donnerstags 10.00 Uhr (außer während der Ferien)

*Kontakt: Christine Straube, Tel.: 9188846*

### **Kreativkreis**

04.12.13, 05.12.13, 14.00 Uhr, 15.01.14, 05.02.14, 19.02.14, jeweils 13.30 Uhr

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

### **Miteinander – Füreinander**

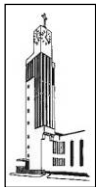
05.12.13, 14.00 Uhr, 02.01.14, 16.01.14, 06.02.14, 20.02.14, jeweils 13.30 Uhr

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

### **Sitztanz für Senioren**

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

*Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811*



## **Versöhnungskirchgemeinde**

**Andacht** zum Wochenbeginn, dienstags 8.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### **Zwergenkreis**

dienstags ab 9.30 – 11.30 Uhr (außer in den Schulferien), Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Wir singen, spielen und basteln gemeinsam.

*Kontakt: Jeannette Klinger, Tel.: 9188923, Pfarramt, Tel.: 9014195*

### **Bibel am Abend**

Dienstag 10.12.13, 07.01.14 und 04.02.14, jeweils 19.30 Uhr, Amtszimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner*

### **Bibelcafé**

donnerstags 05.12.13; 12.12.13 und 19.12.13 und ab 09.01.14 jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

*Kontakt: Pfr. i.R. Dr. Sieghard Mühlmann*

### **Ökumenisches Bibelgespräch**

Donnerstag 13.02.14, 19.30 Uhr, katholisches Pfarrhaus, Hoepnerstraße 17

### **Mittelalterkreis**

wenn nicht anders ausgewiesen: 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum Kirche

11.12.13 Adventsfeier

15.01.14 Jahreslosung, K. Gallin und H. Darre

29.01.14, 19.30 Uhr Teilnahme an der Bibelwoche (katholisches Pfarrhaus, Hoepnerstraße 17)

12.02.14 Nelson Mandela "Der lange Weg zur Freiheit", Buchvorstellung

Ursula Rudolph

26.02.14 J. F. Oberlin (1740-1826), Pfarrer und Sozialreformer, Vortrag und Lesung Ralf Pannowitsch (Übersetzer der Oberlin-Biographie)

Hinweis:

12.03.2014 Buchvorstellung des Kinzel-Verlages im Rahmen der Buchmesse

Burnout & Begegnungen von Marcus Jäck, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

*Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de*

### **Frauen- und Missionskreis**

Montag 02.12.13, 13.01.14 und 03.02.14, jeweils 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482*

### **Lesecafé**

11.12.13, 08.01.14 und 12.02.14 jeweils um 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012*

### **Meditativer Tanz**

2. Advent, 08.12.13, 14.30 Uhr bis 18 Uhr, in der Pause (16.00 - 16.45 Uhr) adventliches Kaffeetrinken

Mittwoch 15.01.14, 05.02.14 jeweils 20.00 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799*

### **Mütterkreis**

Dienstag 03.12.13, 07.01.14 und 04.02.14, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927*

### **Spinnstübchen**

dienstags nach Absprache, 19.30 Uhr, bei Emmi Müller

*Kontakt: Emmi Müller, Tel.: 8796411*

### **Offener Kreis**

17.12.13 Adventsfeier

21.01.14 Jahreslosung

18.02.14 vom Atlantik zum Pazifik – Erlebnisse in Südafrika (Teil 2) mit Ehepaar Rudolph

*Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286*



## Kreise der Schwestergemeinden

### Seniorenkreis

dienstags 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

03.12.13 „Macht hoch die Tür“ – Tor- und Türgeschichten mit Pfr. Leistner

10.12.13 Die Reformation und die Menschenrechte, Pfr. i.R. Dr. Mühlmann

17.12.13 Adventsfeier mit dem Kindergarten und Pfr. Dr. Amberg

07.01.14 Wir sprechen mit Pfr. Dr. Amberg über die Jahreslosung

14.01.14 mit Pfr. Leistner

21.01.14, 28.01.14 und 11.02.14 Joseph und seine Brüder– der biblische Text als Romanvorlage für Thomas Mann, mit Pfarrer Leistner

04.02.14 Martin Luthers Familie, mit Pfr. i.R. Dr. Mühlmann

18.02.14 Frau Berger ist zu Gast

25.02.14 Herr Körbis gibt den 2. Teil der Gebrauchsanweisung für Leipzig von Bernd-Lutz Lange bekannt

04.03.14 Fasching mit Frau Papenkort

*Kontakt: Ina Lucas, Tel.: 9114025, Hella Schmidt, Tel.: 9110495*

07.12.13, 15.00 Uhr Helferschafts-Adventsfeier und herzliche Einladung für alle Neuhinzugezogenen, DBH



### Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

#### Minis von 0 bis 6

Dienstag, 17.12.13, 14.01.14, 25.02.14 und 18.03.14, jeweils 16.00 – 17.30 Uhr, im Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz

Auch „Mini-Eltern“ sind immer herzlich willkommen!

*Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004*

#### Kinderkreis

In der Regel 14-tägig montags 16.15 – 17.00 Uhr

Die nächsten Termine sind am 09.12.13 (Abschluss vor Weihnachten), 13.01.14, 27.01.14, 10.02.14, 03.03.14, 17.03.14 und 31.03.14.

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen.

Aller 14 Tage (außer während der Ferien) wollen wir gemeinsam spielen und biblische Geschichten hören.

*Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240*

#### Pfadfinder

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei:

*Julia, Tel.: 01520/2375422, oder Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de*

### **Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“**

21.01.14, im Pfarrhaus Wiederitzsch, 16.00 Uhr

Es wäre schön, wenn noch weitere Kinder das Redaktionsteam verstärken!

*Kontakt: Katerina Junold, Tel.: 0151/27516476, E-Mail: katerina.junold@gmx.de*

### **Gesprächskreis Mittendrin**

Dienstag, 07.01.14, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch:

Wir möchten an den nächsten Abenden einmal zusammen über die Zukunft des Gesprächskreises nachdenken, uns besser kennenlernen und Themen sammeln, die uns interessieren. Jeder ist herzlich eingeladen, Ideen einzubringen – sei es, um selbst einen Abend zu gestalten, sei es, um jemanden einzuladen, der über ein Thema sprechen kann. Doch immer soll es auch die Möglichkeit zum Gespräch geben, schließlich trägt der Kreis diesen Namen ...

Für den Januar-Abend bereitet Michael Junold einen Impuls zur Jahreslosung vor.

Dienstag, 11.02.14, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch:

*Kontakt: Simone Walter, Tel.: 5202915, E-Mail: mone.ani@googlemail.com*

### **Bibelgesprächskreis**

Meist am 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Wiederitzsch

Nächste Termine 05.12.13, 02.01.14, 06.02.14 und 06.03.14

*Kontakt: Pfrn. Ulrike Franke, Tel.: 9092092*

### **Aktive Senioren**

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat, um 15.00 Uhr

Nächste Termine 11.12.13, 08.01.14 (siehe unten) und 12.02.14

08.01.14, 14.30 Uhr: „Die Apokryphen – was verbirgt sich dahinter?“ mit Pfarrerin Dorothea Arndt im Pfarrhaus Wiederitzsch

*Kontakt: Pfarramt Wiederitzsch, Tel.: 5217004*

### **Seniorenkreis/Frauenkreis Wiederitzsch**

Mittwoch, 04.12.13, 15.00 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch

Mittwoch, 08.01.14, 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch:

Thema „Die Apokryphen – was verbirgt sich dahinter?“ mit Pfarrerin Dorothea Arndt, gemeinsam mit den Aktiven Senioren

Mittwoch, 05.02.14, 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Wiederitzsch

*Kontakt: Brigitte Martin, Tel.: 5213066*

### **Seniorenkreis Podelwitz**

Dienstag, 10.12.13, 07.01.14, 11.02.14 und 11.03.14 (Weltgebetstag der Frauen gemeinsam mit der römisch-katholischen Gemeinde), jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Podelwitz

Auf Wunsch holen wir Sie gern mit dem Auto ab.

*Kontakt: Pfrn. Dorothea Arndt, Tel.: 5217004*

**Veranstaltungen der Schwestergemeinden**

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | P = Podelwitz

W = Wiederitzsch | Pfrh = Pfarrhaus | KG = Kirchgarten

**Dezember 2013**

01.12.13	11.00 Uhr -	bis 12.15 Uhr Adventsbasar des Kreativkreises	E/Saal
	17.00 Uhr	Adventskonzert	E/Kirche
	17.45 Uhr	bis 18.30 Uhr Adventsbasar des Kreativkreises	E/Saal
	17.30 Uhr	Philharmonischer Jugendchor Konzert	G/Kirche
03.12.13	19.00 Uhr	15. Adventskonzert der Bundeswehr „Feiern unter einem guten Stern“	G/Kirche
08.12.13	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Polizeichores Leipzig e.V. zusammen mit dem Vokal- ensemble der Polizei Duisburg	G/Kirche
11.12.13	19.30 Uhr	Offener Advent bei Ehepaar Renate und Eberhard Keller, Hoepnerstr. 21	G
13.12.13	10.30 Uhr	Weihnachtskonzert mit Schülern der Pestalozziförderschule	G/Kirche
13.12.13	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert „Heilige Nacht“ des Leipziger Lehrerchores	G/Kirche
14.12.13	16.00 Uhr	Adventskonzert CHORISMA	G/Kirche
15.12.13	16.00 Uhr	Adventsmusik	P/Kirche
15.12.13	16.00 Uhr	Adventskonzert des Männerchores Leipzig-Nord zus. mit Dresdner Gastchor	G/Kirche
18.12.13	17.00 Uhr	Schülerkonzert zur Weihnacht mit Schülern der Musikschule J.S. Bach	G/DBH
21.12.13	15.00 Uhr	Vorweihnachtliche Kammermusik mit Familie Linde und Freunden	W/Kirche
22.12.13	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
29.12.13	15.00 Uhr	Weihnachtliche Posaunenandacht	P/Kirche

**Januar 2014**

05.01.14.	15.00 Uhr	Sächsisches Blechbläser Consort Weihnachtskonzert (Musik mit Texten Paul Gerhards) auch zum Mitsingen	G/Kirche
11.01.14 und 12.01.14		Benefiz-Auktion	G/Kirche
11.01.14	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
12.01.14	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
13.01.14	18.00 Uhr	Informationsabend zur Gruppenreise nach Israel und Jerusalem	G/DBH
27.01.14	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
29.01.14	10.00 Uhr	In guter Nachbarschaft Abschmücken des Weihnachtsbaumes	G/Kirche

**Unterwegs im Land der Bibel**

In dem Zeitraum vom 9. bis 21. Februar 2015 möchte ich wieder eine 9-tägige Gruppenreise nach Israel und Jerusalem anbieten. Interessenten sind ganz herzlich am Montag, dem 13. Januar 2014, um 18.00 Uhr in das Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hans-Oster-Str. 16, zu einem Informationsabend eingeladen.

Pfr. Reinhard Leistner

**Bibelwoche zu den Josefs-Geschichten  
"Damit wir leben und nicht sterben"**

Unter diesem Motto sind Sie eingeladen, die Bibel neu zu entdecken, im Gottesdienst und an den Abenden zu ausgewählten Abschnitten aus den Josefsgeschichten im 1. Buch Mose, Genesis.

- Sonntag, 26.01.14, 16.00 Uhr      Gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in der Versöhnungskirche
- Montag, 27.01.14, 19.30 Uhr      Evangelisch Methodistische Bethesdakirche  
Blumenstraße 74,  
mit Pfr. Dr. Peter Amberg
- Dienstag, 28.01.14, 19.30 Uhr      Römisch-Katholische Kirche St. Gabriel Wiederitzsch, Georg-Herwegh-Straße 1,  
mit Pfr. Marcus Hoffmann
- Mittwoch, 29.01.14, 19.30 Uhr      Römisch-Katholische Gemeinde St. Georg, Gohlis, Hoepnerstraße 17,  
mit Pfrn. Carolin Wendrock
- Donnerstag, 30.01.14, 19.30 Uhr      Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Eutritzsch, Gräfestraße 18  
mit Pfr. Benno Kosmala

**Februar 2014**

- 01.02.14      17.00 Uhr      Meditation und Musik      G/DBH
- 02.02.14      17.00 Uhr      Kammermusikabend      E/Saal

Liebe Kinder der Klassen 1 bis 6,



vom 17.02. – 19.02.2014, jeweils von 09.30 Uhr bis 14.30 Uhr, laden wir euch ganz herzlich ein zu den

**Kinderbibeltagen**

Ort: Michaelis-Friedensgemeinde, Kirchplatz 9  
Gemeinsam werden wir biblische Geschichten hören, spielen und basteln.

Es wird wieder eine Frühbetreuung ab 8.00 Uhr in der Gräfestraße 18 geben. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Gemeindepädagoginnen Heike Thiel und Sarah Badstübner

**Vorschau März**

**Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2014**

Die organisierenden christlichen Frauen sind diesmal im nordafrikanischen Ägypten, einem Land des „arabischen Frühlings“, beheimatet. Weltweit werden Menschen am 7. März diesen Gottesdienst feiern. Die Ereignisse in Ägypten bilden den Hintergrund gewählte Thema: „Wasserströme in der Wüste“. Sie sind eingeladen:



Foto:  
weltgebetstag.de

- 07.03.14,      19.30 Uhr      E/Saal      (S. 24)
- 18.00 Uhr      G/DBH
- 18.00 Uhr      W/ Katholische Kirche, Georg-Herwegh-Straße 16
- 11.03.14      14.30 Uhr      P/Pfrh

### Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 8. Dezember in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 8. Dezember, um 16.00 Uhr, zu einem adventlichen Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

*Pfr. Dr. Peter Amberg*

### Gemeinsamer Gemeindeausflug nach Bad Köstritz und Gera

Wieder ist es an der Zeit, einen Rückblick auf unseren Gemeindeausflug zu schreiben.

Eine lange Zeit der Vorbereitung geht unserem alljährlichen Ausflug voraus, und dann ist der Tag wie im Flug vergangen.

Kurzweilig, interessant und heiß – so kann man diesen Tag zusammenfassen.

48 Mitreisende aus unseren Gemeinden und unser langjähriger Reiseleiter, Herr Dr. Frantzke, sind gemeinsam in den Ausflug gestartet. Während unseres ersten Halts in Bad Köstritz besuchten wir das Geburtshaus von Heinrich Schütz. Frau Böcher, die Leiterin dieses Museums, berichtete über eine Stunde sehr lebendig und begeistert über Heinrich Schütz, seine Zeit und seine Musik.

Bad Köstritz, die Stadt der Dahlien, haben wir im Anschluss Richtung Gera, der Heimatstadt unseres Reiseleiters, verlassen. In der St. Johanniskirche begrüßte uns der Pfarrer der Gemeinde. Unser Pfarrer, Herr Dr. Amberg, hielt eine Andacht zum Wochenspruch. Gemeinsam sangen wir sechs Strophen des wunderbar zu diesem Tag passenden Liedes: „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Herr Dr. Frantzke konnte uns noch viel über die Kirche, die übrigens vom selben Architekten wie die Leipziger Peterskirche gebaut wurde, erzählen. Das Mittagessen, ein Spaziergang durch den Schlosspark mit dem angrenzenden Theater und das gemeinsame Kaffeetrinken im Park, schlossen den Ausflug ab.



Foto: Thomas Walter

Zu berichten gäbe es noch mehr, aber viel besser und interessanter ist es, einmal selbst teilzunehmen, denn auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Tagesausflug geben.

Interessierte können sich den 6. September 2014 vormerken.

*Ruth Lanzke*

### **T** wie: Taufe

Die Taufe steht am Beginn der Verbindung eines Christen, einer Christin mit Gott. Die Handlung ist eng verbunden mit Jesus Christus.

Befürworter einer ausdrücklichen Einsetzung der Taufe durch Jesus Christus berufen sich auf den sogenannten Taufbefehl, festgehalten im Matthäusevangelium Kapitel 28, Vers 19: „...und tauft sie im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Dabei handelt es sich um ein Wort des Auferstandenen.

Vor seinem Kreuzestod hat Jesus aller Wahrscheinlichkeit nach nicht getauft. Dies steht im Johannesevangelium (4,2) im Anschluss an die Mitteilung, dass „er mehr zu Jüngern machte“ (4,1). Wenn auch die Übernahme als Jünger nicht identisch ist mit einer Taufhandlung, lässt sich eine Intention Jesu feststellen. Sie ergibt sich zwar nicht durch ein eigenes aktives Taufgeschehen, jedoch infolge einer Handlung an ihm selbst, seiner Taufe durch Johannes.

Die Johannestaufe bedeutete eine Umkehr von der Sünde hin zur Vergebung Gottes. Sie erfolgte wie die jüdischen Tauchbäder durch Untertauchen im Wasser. Ähnlich wie bei der Johannestaufe vollzieht sich durch die urchristliche Taufe eine Zueignung des Heils an den Menschen. Dabei bilden Wort und Wasser eine Einheit. Die dem Menschen zugeeignete Vergebung der Sünden unterscheidet sowohl die Taufe des Johannes als auch die urchristliche Taufe von den jüdischen Tauchbädern.

Die ersten Gemeinden haben von ihrem Beginn an getauft. Sie fassten die Überlieferung der Taufe Jesu und sein Wort als Auftrag und Intention auf und griffen dabei auf die Form des Vollzugs der Johannestaufe zurück, taufte nun aber auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und handelten im Namen des Auferstandenen Jesus Christus und des dreieinigen Gottes.

Jesus hat die Taufe zwar nicht eingesetzt, aber sie geschieht sowohl entsprechend seinem eigenen empfangenden Handeln, seinem Willen, sowie aus seinem Geist. Die ersten Christen haben, indem sie die Taufe vornahmen, gleichsam ihre Einsetzung vollzogen. Der Empfang der Taufe an sich selbst durch Jesus wurde zum Stiftungsvorgang der urgemeindlichen Taufe.

Heute nimmt die Taufe sowohl in die Landeskirche, als auch in eine bestimmte Gemeinde und in die universale Kirche aller Zeiten hinein. Sie ist unverlierbar und kann nicht rückgängig gemacht werden. Durch die Taufe werden wir ein Glied am Leibe Christi und kommen hinein in die wunderbare Gemeinschaft mit Gott und Jesus Christus.

Durch die Taufe wird uns der Heilige Geist geschenkt.

*Pfr. Dr. Peter Amberg*

**Dezember 2013**

**In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.**

Johannes 1,4

AM = Abendmahl | K = Kindergottesdienst | P = Podelwitz | W = Wiederitzsch

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)</b>
01.12.2013 1. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Leistner, AM	09.00 Uhr <b>(W)</b> <b>Familiengottes-</b> <b>dienst</b> mit Taufge- dächtnis und Taufe Frau Thiel, Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr <b>(P)</b> <b>Familiengottes-</b> <b>dienst</b> mit Taufge- dächtnis Pfrn. Arndt
08.12.2013 2. Advent	10.00 Uhr Bläsergottesdienst, K Pfr. i.R. Müller	09.30 Uhr Gottesdienst, K Vikarin Bärthlein	<b>14.00 Uhr (W)</b> <b>Adventsgottes-</b> <b>dienst</b> Pfrn. Arndt anschließend <b>Advents-</b> <b>Gemeinde-</b> <b>nachmittag</b> im Pfarrhaus Wiederitzsch
	16.00 Uhr Krabbel- und Klein- kindergottesdienst Frau Amberg Pfr. Dr. Amberg		
15.12.2013 3. Advent	10.00 Uhr Familiengottesdienst, Frau Zschiedrich, Pfr. Dr. Amberg	<b>10.00 Uhr</b> Gospelgottesdienst mit „open up wide“ unter Leitung von Eva von der Heyde, K	09.00 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst mit Theologiestudieren- den
			<b>16.00 Uhr (P)</b> Adventliches <b>Konzert</b>
22.12.2013 4. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.00 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst, AM, musikalisch ausge- staltet durch das Wiederitzscher Vo- kalensemble Pfr. a.D. Dr. Arndt
			10.30 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst Pfr. a.D. Dr. Arndt

<b>Podewitz (P) - Wiederitzsch (W)</b>		
<b>22.12.13</b>	<b>15.00 Uhr (W)</b>	öffentliche Generalprobe des Krippenspiels der Christenlehre Frau Thiel, Pfrn. Arndt
	<b>17.00 Uhr (W)</b>	öffentliche Generalprobe des Krippenspiels der Konfirmanden Pfrn. Arndt
<b>23.12.13</b>	<b>17.00 Uhr (P)</b>	öffentliche Generalprobe des Krippenspiels Frau Thiel, Pfrn. Arndt

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Podewitz (P) Wiederitzsch (W)</b>
24.12.2013 Heiliger Abend 	14.30 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel und Kurrende Frau Thiel Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg  17.30 Uhr 2. Christvesper Pfr. Dr. Amberg	<b>14.30 Uhr</b> 1. Christvesper mit Krippenspiel - Kin- dergarten	<b>15.00 Uhr (W)</b> Krippenspiel der Christenlehre Pfrn. Arndt
		<b>15.30 Uhr</b> 2. Christvesper mit Krippenspiel der Kinderkirche	<b>17.00 Uhr (W)</b> Krippenspiel der Konfirmanden Pfr. a.D. Dr. Arndt
		<b>17.00 Uhr</b> 3. Christvesper mit Kantorei (Leitung I. Dolezalek) Pfr. Leistner	<b>17.00 Uhr (P)</b> Christvesper mit Krippenspiel Pfrn. Arndt
		<b>22.30 Uhr</b> Spiel der Jungen Gemeinde	<b>22.00 Uhr (W)</b> Christnachtsfeier Sup. i.R. Voigt
25.12.2013 1. Christtag	<b>18.00 Uhr</b> Musikalischer Got- tesdienst mit dem Kammerchor Pfr. Dr. Amberg	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst, AM Pfr. i.R. Dr. Krause	<b>10.00 Uhr (P)</b> Festgottesdienst, AM, musikalisch ausgestaltet durch den Kirchenchor Pfr. a.D. Dr. Arndt
26.12.2013 2. Christtag	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	<b>09.30 Uhr</b> Singegottesdienst, Pfr. Leistner	<b>10.00 Uhr (W)</b> Festgottesdienst, AM Pfrn. Arndt



<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Podewitz (P) Wiederitzsch (W)</b>
29.12.2013 1. Sonntag nach dem Christfest	10.00 Uhr Gottesdienst in Eutritzsch Pfr. Dr. Amberg		<b>15.00 Uhr (P)</b> Weihnachtliche Posaunenandacht mit dem Posaunenchor Lindenthal
31.12.2013 Altjahresabend	<b>17.00 Uhr</b> Gottesdienst mit dem Bläserchor, AM Pfr. Dr. Amberg	<b>16.00 Uhr</b> Gottesdienst, AM Pfr. i.R. Dr. Mühlmann	<b>18.00 Uhr (W)</b> Jahresschlussgottesdienst, AM Pfrn. Arndt

<p><b>Jahreslosung 2014</b></p> <p><b>Gott nahe zu sein ist mein Glück.</b></p> <p>Psalm 73,28</p>
--

**Januar 2014**

**Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich.  
Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll;  
denn mich verlangt nach dir.**

Psalm 143,8

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Podewitz (P) Wiederitzsch (W)</b>
01.01.2014 Neujahr	<b>16.00 Uhr</b> Gottesdienst zur Jahreslosung in der Versöhnungskirche Vikarin Bärthlein		<b>15.00 Uhr (P)</b> Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt anschließend Kirchenkaffee

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)</b>
05.01.2014 2. Sonntag nach dem Christfest	<b>17.00 Uhr</b> Wiederholung des Krippenspiels Frau Thiel Frau Dolezalek Pfr. Dr. Amberg	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst, K, mit Verabschiedung von Frau Lucas-Lehmann Pfr. Leistner  anschließend Neu- jahrsempfang des Kirchenvorstandes	Bitte beachten Sie den <b>Wechsel der Gottesdienstzei- ten</b> zwischen <b>P</b> und <b>W</b> ab Januar 2014
			<b>09.00 Uhr (P)</b> Gottesdienst Pfrn. Arndt
			<b>10.30 Uhr (W)</b> Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
06.01.2014 Epiphantias		<b>17.00 Uhr</b> Epiphantiasgottes- dienst, mit Studie- renden der theologi- schen Fakultät Leipzig	
12.01.2014 1. Sonntag nach Epipha- nias	10.00 Uhr Gottesdienst, K Homiletisches Semi- nar	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	<b>09.00 Uhr (P)</b> Gottesdienst, AM, K Pfrn. Arndt
			<b>10.30 Uhr (W)</b> Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Frau Thiel, Pfrn. Arndt
19.01.2014 2. Sonntag nach Epipha- nias	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	<b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst, K Pfr. Leistner	<b>09.00 Uhr (P)</b> Gottesdienst Lektoren Frau Walter und Herr Böttcher
			<b>10.30 Uhr (W)</b> Gottesdienst, Lektoren Frau Walter und Herr Böttcher

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)</b>
26.01.2014 3. Sonntag nach Epiphania s	<b>16.00 Uhr</b> Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche in der <b>Versöhnungskirche</b> Pfr. Leistner		

**Februar 2014**

**Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen  
bringe denen, die es hören.**

Epheser 4,29

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)</b>
02.02.2014 4. Sonntag nach Epiphania s	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst, AM, K Sup. i.R. Voigt
			10.30 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K Frau Thiel, Sup. i.R. Voigt
09.02.2014 Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Gottesdienst, K Frau Velten	09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst Sup. i.R. Voigt
			10.30 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst, AM Sup. i.R. Voigt
16.02.2014 Septuagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfrn. i.R. Kriewald	09.30 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst Pfrn. Arndt

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)</b>
23.02.2014 Sexagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. i.R. Mügge	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt

**März 2014**

**Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen,  
dass ihr meine Jünger seid; wenn ihr einander liebt.**

Johannes 13.35

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)</b>
02.03.2014 Estohmihi	<b>18.00 Uhr</b> Gottesdienst, AM Pfrn. Franke	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>(P)</b> Gottesdienst, AM Sup. i.R. Mügge
			10.30 Uhr <b>(W)</b> Gottesdienst Sup. i.R. Mügge

**Abschied Frau Lucas-Lehmann**

Nach über 10 Jahren als Gemeindepädagogin endet der Dienst von Frau Lucas-Lehmann in der Versöhnungskirchgemeinde und in den Schwesterkirchgemeinden Eutritzsch und Podelwitz/Wiederitzsch. Frau Lucas-Lehmann wird in der Thomaskirchgemeinde eine neue Tätigkeit beginnen.

Wir bedanken uns bei ihr für die engagierte und vielfältige sowie kreative und zuverlässige Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien in der Kinderkirche und der Jungen Gemeinde, in Familiengottesdiensten und beim Krippenspiel, auf Rüstzeiten und im Zeltlager.

Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen. Ihre Verabschiedung ist für Sonntag 05.01.2014 im Gottesdienst geplant. Zugleich beginnt damit auch die intensive Suche nach einer Nachfolgerin bzw. nach einem Nachfolger. Die Stelle wurde ausgeschrieben, wir hoffen sie möglichst schnell wieder besetzen zu können.

*Pfr. Reinhard Leistner*

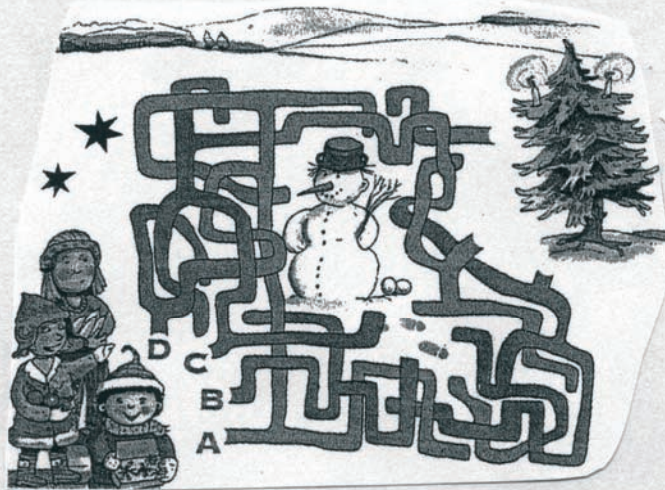
# Kinder → B → O → T → E



## Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten.

Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit. **Nach Matthäus 2, 13-15**



Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum. Welcher Weg ist der richtige?

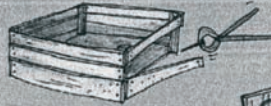
## BASTELECKE

von Christian Badel

### Kistenengel

So wird's gemacht:

1. Die Obstkiste in einzelne Stücke zerlegen. Dazu werden die Klammern oder Nägel mit einer Zange vorsichtig entfernt.



2. Dann zeichnest du den Engelskörper mit Kopf und Kleid auf ein breites Stück und sägst es mit einer feinen Säge oder einer Laubsäge aus.

3. Danach zeichnest du Arme und Füße auf und sägst sie ebenfalls aus.



4. Als Letztes sägst du noch die Engelsflügel aus.

5. Dann wird alles bemalt.

6. Zum Schluss klebst du alles zusammen. Aus Wolle entstehen die Haare und Lametta wird auf die Flügel geklebt.

Was du brauchst:

- eine Obstkiste aus Holz
- Zange
- Laubsäge, Kleber, Hammer und Nägel
- etwas Wolle oder goldenes Lametta
- Bleistift, Pinsel und Farbe

Den Kistenengel kannst du einfach nur hinstellen oder mit einem Bindfaden aufhängen. Das sieht dann sehr schön aus.



© www.kikifax.com



### **Verabschiedung Ehepaar Christa und Paul Weiße**

Am Sonntag, dem 21. Juli, verabschiedete die Gemeinde Christa und Paul Weiße. Das Ehepaar zog am 30. Juli nach Witzschdorf in das Elternhaus von Herrn Weiße. Fast fünf Jahrzehnte lebten sie in der Christuskirchgemeinde. Frau Weiße gehörte zur Frauengemeinde und war in vielen Bereichen ehrenamtlich tätig. Vor allem unterstützte sie ihren Mann in seiner Tätigkeit als Kantorkatechet von 1965 bis 1993.

Paul Weiße hat in großer Treue und mit enormer Einsatzbereitschaft kirchenmusikalisch und katechetisch gewirkt. Sehr viele Gemeindeglieder sind von ihrer Kindheit an von ihm geprägt worden. Kantor Weiße gehört zu jenen kirchlichen Mitarbeitern, die bewirkt haben, dass unsere evangelisch-lutherische Kirche durch die Zeit der kommunistischen Diktatur Bestand hatte. Zu seiner Freude konnte 1991 die neue Eule-Orgel eingeweiht werden, für die er jahrzehntelang gekämpft hatte. Die Gemeinde wünschte Christa und Paul Weiße im Gottesdienst und bei einem anschließenden Beisammensein Gottes Segen und dankte für ihr Wirken.

*Pfarrer Dr. Peter Amberg*

### **Neues aus unserem Kindergarten**

Man glaubt es kaum, der Neubau des Kindergartens in der Mosenthinstraße ist schon ein Jahr alt und wir schauen zurück auf eine gute und behütete Zeit.

Nach einer Phase der Eingewöhnung waren die letzten Plätze im Dezember belegt und Anfang des Jahres konnten wir für die noch offenen Stellen neue Mitarbeiterinnen einstellen. Leider mussten wir in den ersten Monaten gleich einen großen Wasserschaden verkraften. Der halbe Kindergarten war wieder Baustelle und zwei Gruppen mussten sogar in die Seitengasse umziehen. Zum Glück war vor der Adventszeit alles wieder in Ordnung und die erste Weihnachtsfeier im neuen Haus konnte gefeiert werden.

Nun sind die ersten Schulanfänger verabschiedet und die „Großen“ aus den beiden Krippengruppe stolze Kindergartenkinder.

Man kann sich wohl fühlen im neuen Haus. Es ist im Flur oft so leise, dass man den Kinderlärm fast vermisst und es ist genügend Platz, um auch bei Regenwetter ein schönes Sommerfest zu feiern.

Und es bleibt spannend, weil immer wieder Neues entsteht oder notwendig ist. So war die Freude groß, als im Frühjahr endlich die lang ersehnten Rollos für die Gruppenräume eingebaut wurden. Für das Außengelände konnten wir Anfang September die ersten Spielgeräte einweihen. Die noch ausstehenden Spielebenen in zwei Gruppenräumen werden im Oktober fertig gestellt.

Ebenfalls in den Herbstferien wurde im Foyer der Bibelvers aus 1. Mose 28,15 angebracht.

*„Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten“*, dieser Spruch, der über dem Eingang des Hauses in der Seitengasse steht, wird uns nun auch in der Mosenthinstraße sichtbar begleiten.



v.l.: Lydia Spreer, Agnes Goth, Hedi Salonen, Simone Focke, Simone Winter, Ramona Koldewitz und Annika Freier

Fotos: Brigitte Zschiedrich

Da wir auch in der Seitengasse wieder die volle Kinderzahl haben und zwei Kolleginnen in der Elternzeit sind, waren im letzten halben Jahr einige Neueinstellungen notwendig. Schon im Februar konnten wir Frau Lydia Spreer einstellen. Sie arbeitet im Krippenbereich in der Froschgruppe.

Seit Mitte April arbeitet Frau Agnes Goth als Erzieherin in der Libellengruppe. Sie ist für Frau Lydia Herrmann (Heinig) eingestellt, die noch ein Jahr ihre Elternzeit in Anspruch nimmt.

Seit März ist Frau Simone Focke in der Seitengasse tätig. Zuerst betreute sie die Kinder in der Schwalbengruppe und mit Beginn des neuen Kindergartenjahres hat sie die neue Gruppe, die Igel, in der Seitengasse übernommen.

Im Juli haben wir für den Wirtschaftsbereich Frau Simone Winter eingestellt, die in beiden Kindergärten tätig ist. Seit September absolviert Ramona Koldewitz in der Seitengasse den Bundesfreiwilligendienst und Annika Freier in der Mosenthinstraße ihr freiwilliges soziales Jahr. Im Oktober begann Frau Hedi Salonen ihren Dienst in der Mosenthinstraße. Sie arbeitet zusammen mit Frau Goth in der Libellengruppe.

Wir wünschen allen neuen Mitarbeitern eine gute Zeit in unserem Kindergarten, Freude an ihrer Arbeit und Gottes Segen!

*Brigitte Zschiedrich*

### **Kammermusikabend**

Leipziger Komponisten



Sonntag, 2. Februar, 17.00 Uhr  
im Gemeindesaal der Christuskirchgemeinde

Angelika Dietze, Querflöte

Jürgen Dietze, Oboe

Ulrike Richter, Sopran

Iva Dolezalek, Klavier

Bläserquintett "gioiosi venti":

Almuth Donner, Flöte; Ludwig Matschke, Oboe; Bernd Bartolomäus, Klarinette;  
Claire Hochschild, Fagott; Katharina Hesse, Horn



Kollekte für die Kirchenmusik am Ausgang

### **Gesprächskreisabend am 6. Februar 2014**

Zu einem Gesprächskreisabend zu dem Thema: „Das Luther-Melanchthon-Denkmal“ mit Herrn Prof. Dr. Rolf Haupt laden wir besonders herzlich am 6. Februar um 20.00 Uhr in den Gemeindesaal in der Gräfestraße 18 ein.

*Pfr. Dr. Peter Amberg*

### **Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2014**

Wir laden alle Interessierten, nicht nur Frauen, herzlich zum „Weltgebetstag der Frauen“ am Freitag, dem 7. März, 19.30 Uhr, in den Gemeindesaal ein.

Seien Sie neugierig auf diesen Abend, an dem Sie sicher viel Neues über Ägypten – das Land, Kultur, Geschichte, Religion und die aktuelle politische Entwicklung erfahren werden.

Im Anschluss gibt es Kulinarisches aus der Region und Gespräche. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer.

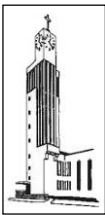
Vielleicht haben Sie auch mal Lust bei der Vorbereitung und Durchführung des Abends mitzuwirken – dann laden wir Sie herzlich ein zum Vorbereitungsabend am 11. Februar 2014, 19.30 Uhr mit unserem Frauengesprächskreis!

*Ruth Lanzke*

### **Finanzierung des Gemeindebriefes**

Vielen Dank allen, die durch Ihre Spende im vergangenen Jahr halfen, dass die Kirchennachrichten für alle Gemeindeglieder weiterhin erarbeitet und gedruckt werden können. Die Spendensumme betrug 875,00 €.

*Ruth Lanzke*



### **Rom – kein Tagebuch**

Sieben Tage in der „Ewigen Stadt“, das erscheint nicht sehr viel. Bei der guten Vorbereitung durch Pfarrer Leistner mit Ökumene-Reisen kein Problem! Dazu zählten auch drei Vorbereitungstreffen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, wo Schwerpunktfragen geklärt werden konnten und sich auch die Reiseteilnehmer kennenlernten.

Da der Flug von Leipzig über Frankfurt nach Rom dort bereits mittags endete, waren der Bezug des Hotels und die Erkundung der näheren Umgebung ohne Zeitverzögerung möglich.

Toll war der Spätausflug mit Bus und zu Fuß durch das nächtliche Rom. Bei dieser Gelegenheit konnten sich unser Rom-Reiseleiter Stefano und die Gruppe gegenseitig beschnuppern. Gleichzeitig wurde das Geheimnis um den „Whisper“ (engl. Flüsterer) gelöst: ein Mikrofon und Sender beim Reiseleiter und je ein Empfänger mit Knopf im Ohr beim Reiseteilnehmer. So ging keine der interessanten Erklärungen verloren. Man konnte sich aber auch einmal etwas länger bei einer Sache aufhalten, ohne die Gruppe zu stören.

Da wir Rom mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Metro) und viel auch zu Fuß eroberten, tat dieses Gerät gute Dienste.

Kleiner Hinwies zum Busfahrplan: „Abfahrt in 2 Minuten“ kann auch eine halbe Stunde bedeuten; wir hatten Zeit und die Römer nehmen es gelassen. Die Metro fährt pünktlich. Mit der Reisezeit Ende August hatten wir Glück. Es waren in Rom noch Ferien und die Tagestemperatur mit unter 30°C richtig angenehm.



Außerdem stand uns nach dem Tagesprogramm ein großes hoteleigenes Schwimmbad zur Verfügung, das einige zu sportlichen Höchstleistungen antrieb.



Foto: Auge des Vatikans  
Peter Körbis

Was haben wir nun alles in der 3,5 Mio. Einwohner großen Stadt Rom gesehen? Natürlich in erster Linie die beeindruckende Architektur, darüber hinaus an allen Stellen die fantastischen Kunstwerke, Gemälde, Skulpturen, Brunnen, Gobelins, Mosaiken.

Einer der Höhepunkte war der Besuch der Vatikanischen Gärten, der Vatikanischen Museen und der Sixtinischen Kapelle. Dazu kann man nichts schreiben, da steht man nur andächtig da. Doch auch dort ist nicht alles alt, die relativ neue Audienzhalle beeindruckt mit dem „Auge des Vatikans“.

Beim Abstecher zur Piazza de Piranesi mit dem berühmten Schlüsselloch besuchten wir gemeinsam die evangelische Kirche San Anselmo, wo sich unsere Gruppe zum gemeinsamen Gebet und Gesang zusammen fand. Wir waren auf einem Marktplatz, haben leckere Pizza und köstliches Eis vom besten Eiskonditor Rom's gegessen.

Wir besuchten am Tag unseres Heimfluges noch die antike Hafenstadt Ostia und fühlten uns auf den Steinen des Amphitheaters, der Bar mit den Weinamporen im Fußboden, bei den Getreidemöhlen und auch in den uralten Handelsniederlassungen mit den Fußbodenmosaiken um zweitausend Jahre zurückversetzt.



Foto: Stefano: Unsere Gruppe in den Vatikanischen Gärten

Ein Bummel an den Strand des Mittelmeeres war der Abschluss der Reise vor dem Heimflug nach Leipzig. Zum Ende noch ein Resümee: Man kann Rom nicht beschreiben, nur erleben. Es ist eine Reise, die man auch noch mit kleinen Wehwehchen machen kann. Man sollte sich nicht nur an die Historie klammern, sondern einfach schauen und die Freude an sich heranlassen. Das haben wir gemacht und werden dieses Erlebnis nie vergessen!

### Hallo liebe Gemeindebriefleser,



ich bin Mirjam Frank und unterstütze seit dem 7. Oktober 2013 die Erzieher im Ev. Kindergarten „Hildegardstift“. Ursprünglich komme ich aus Zwickau und habe vor vier Jahren meine Ausbildung als Erzieherin an der Ev. Fachschule für Sozialwesen „Luise Höpfner“ in Bad Lausick angefangen und nach 3 Jahren beendet. Nach einem einjährigen Au Pair-Aufenthalt in Irland starte, ich nun in das deutsche Berufsleben. Mir sind u.a. Musik und Bewegung in meiner Arbeit wichtig. Wenn Sie Fragen an mich haben, dann beantworte ich sie gerne. Sie wissen wo Sie mich finden können. ☺  
Mit freundlichen Grüßen,

Mirjam Frank

### Kindertagesstättenneubau nimmt Fahrt auf

Langsam blähen sich die Segel, unser großes Vorhaben mit dem sperrigen Namen Kindertagesstättenneubau macht sich bereit zum Ablegen.

Gutachterverfahren zum  
Kindertagesstättenneubau  
der  
Ev. – Luth. Versöhnungskirchgemeinde  
in Leipzig-Gohlis



Auslobungsunterlagen

Titelseite der Ausschreibungsunterlagen

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, haben wir das Gutachterverfahren, inkl. Architektenwettbewerb auf den Weg gebracht. Bei einem Rückfragenkolloquium am 6. September kamen die Vertreter von sieben Architekturbüros, die sich an dem Wettbewerb beteiligen möchten, in unserer Kirche zusammen. Viele Fachfragen wurden gestellt, das Gelände in Augenschein genommen, fotografiert. Nach Wochen des Wartens und der immer größer werdenden Unruhe, hatte man nun tatsächlich das Gefühl, es tut sich etwas.

Anfang November gaben die teilnehmenden Architekturbüros ihre Arbeiten bei unserer Verfahrensbetreuerin Frau Frank-Ehret ab und noch im Dezember tagt das Obergutachtergremium. Die Architekten werden ihre Entwürfe vorstellen, anschließend wird beraten und der Siegerentwurf gekürt.

Auf dessen Grundlage kann endlich das Finanzierungskonzept erstellt werden. Dann hat der

Kirchenvorstand alle Zahlen und Informationen an der Hand um eine Entscheidung zum Bau treffen zu können. Wir dürfen auf einen Baubeginn im Frühjahr des nächsten Jahres hoffen. Gott sei Dank dafür.

### Spender gesucht

Mit Fördermitteln wird der Bau, die Hülle entstehen. Für die Innenausstattung muss der Träger sorgen. Deshalb der Aufruf: Sie können schon heute für eine gute Ausstattung spenden. Jeder Betrag ist willkommen, jeder Betrag hilft uns. Danke für Ihre Bereitschaft! (Bankverbindung: Seite 31)

Matthias Rudolph

### **Neues aus dem Kindergarten Hildegardstift**

Auch ein Kindergarten braucht Nachwuchs, wird sich unsere Erzieherin Frau Stäuber gedacht haben, und sorgt gleich selbst dafür. Frau Stäuber wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen für ihre beginnende Mutterschaft.

In der Zeit Ihrer Abwesenheit wird Frau Frank die Aufgaben von Frau Stäuber übernehmen. Wir freuen uns, in Frau Frank so schnell eine Vertretung gefunden zu haben und wünschen ihr einen guten Start im Hildegardstift.

*Matthias Rudolph*

### **Geänderte Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung**

1. April bis 30. September:	Di.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
	Do.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
1. Oktober bis 31. März:	Di.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
	Do.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

*Dr. Martin Löser*



### **Erntedankgottesdienst am 29. September 2013 in der ev.-luth. Kirche Wiederitzsch**

Ein „herzliches Willkommen zum Erntedank“ galt für alle großen und kleinen Besucher zum Familiengottesdienst, der von Pfrn. Dorothea Arndt und Heike Thiel gestaltet und vom Podelwitzer Chor unter Leitung von Heinz Böhmer musikalisch umrahmt wurde.

Viele Kinder und Erwachsene kamen und fanden eine mit den gespendeten Erntegaben und Blumen liebevoll geschmückte Kirche vor.

Erfreuen durften sich die Besucher auch an der Erntekrone, die in aufwendiger Arbeit aufgefrischt wurde und jedes Jahr etwas anders aussieht.



Fotos: Martina Wiedemann

Heike Thiel führte mit den Christenlehrekindern und den Konfi´s ein Anspiel auf. Sie veranschaulichten eine jüdische Legende, die davon handelt, dass zwei Brüder zusammen eine Mühle hatten.

Der eine war verheiratet und hatte vier Kinder und der andere war unverheiratet. Die Brüder teilten am Ende des Tages das Weizenmehl in zwei gleiche Hälften, was beide ungerecht fanden, denn der eine hatte Frau und Kinder zu ernähren und der Andere war allein. Und so kam es, dass der Ledige heimlich des Nachts Mehl aus seinem Sack in den anderen Sack füllte. Der verheiratete Bruder dachte ebenso darüber nach, dass es nicht gerecht sei in gleiche Teile zu teilen, denn sein Bruder hatte ja keine Kinder, die ihn im Alter unterstützen würden. So füllte er heimlich Mehl in den Sack seines Bruders. So geschah es in mehreren Nächten hintereinander.

Beide Brüder wunderten sich jeden Morgen, weil der Sack genauso voll war wie am Abend nach jeder Teilung am Ende des Tages. Sie glaubten an ein Wunder. Doch eines Nachts begegneten sie sich zufällig auf dem Weg zur Mühle und da wurde ihnen klar, was geschehen war und sie umarmten sich.

In dieser Legende wird die selbstlose Liebe der beiden Brüder deutlich gemacht.

Mit unseren Spenden des Erntedankfestes setzten auch wir Zeichen der Liebe in Taten zu Gunsten des Kinder- und Frauenschutzhouses Leipzig. Frau Hermann, eine Mitarbeiterin dieses Hauses, nahm alle Erntegaben dankbar an. Nach dem Gottesdienst konnte sie mit einem prall gefüllten Auto zurück fahren. Wir wünschen den Bewohnern neuen Lebensmut und eine gewaltfreie Zukunft, in der sie Freude und Liebe erfahren. Möge Gott ihnen dabei helfen.

Zum Abschluss des Gottesdienstes verteilten die Christenlehrekinder einen selbstgebastelten Gruß mit aufgeklebten Sonnenblumenkernen.

Allen Helfern, Spendern und Mitwirkenden gilt ein herzliches Dankeschön. Es war wieder ein schöner lebendiger Gottesdienst.

*Martina Wiedemann*

### **Adventsmusik am 3. Adventssonntag, dem 15. Dezember, 16.00 Uhr in der Kirche Podelwitz**

Am Sonntag, dem 15. Dezember, wird 16.00 Uhr in der Podelwitzer Kirche ein Adventskonzert mit **Instrumentalisten** (Blockflöten) unter Leitung von Luise Rummel und dem **Kirchenchor Podelwitz** unter Leitung von Heinz Böhmer stattfinden.



Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden zur Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Podelwitzer Kirche erbeten.



### **Vorweihnachtliche Kammermusik am Sonnabend, dem 21. Dezember, 15.00 Uhr, Kirche Wiederitzsch**

Das traditionelle vorweihnachtliche Kammerkonzert in der Wiederitzscher Kirche mit **Familie Linde und Freunden** wird in diesem Jahr am Sonnabend, dem 21. Dezember, 15.00 Uhr in der Wiederitzscher Kirche stattfinden.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die Finanzierung des Konzertes und für den Erhalt der Kirche gebeten.

**Weihnachtliche Posaunenandacht  
mit dem Posaunenchor Lindenthal in der Kirche Podelwitz  
am Sonntag, dem 29. Dezember, 15.00 Uhr**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Unterstützung des Lindenthaler Posaunenchores und für den Erhalt der Kirche erbeten.

Im Anschluss wird noch herzlich zum Beisammensein bei Kaffee und Stollen in den gemütlich warmen Gemeinderaum des Pfarrhauses Podelwitz eingeladen.

**Zur Zukunft der Berufsbilder von Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst der Landeskirche Sachsen**

Aufgrund sich ändernder Situationen in Kirche und Gesellschaft sieht es die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen als notwendig an, die Berufsbilder der Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst der Landeskirche mittelfristig weiterzuentwickeln. Dazu zählen neben den Pfarrerinnen und Pfarrern auch die Mitarbeitenden in den Bereichen Gemeindepädagogik und Kirchenmusik.

Es ist erkennbar, dass sich bei den jeweiligen Berufsbildern grundsätzliche Veränderungen ergeben werden. Den Kern der Aufgabenbereiche bilden die sogenannten „Grundvollzüge kirchlichen Lebens“. Dabei soll das für die Landeskirche definierte „Dreigespann“ in den Gemeinden bestehen bleiben. Darüber hinaus wird das Augenmerk verstärkt auf die Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung von Ehrenamtlichen gelegt.

Seit Beginn 2012 erarbeitet eine von der Kirchenleitung berufene Arbeitsgruppe Thesen, anhand derer die Aufgaben und auch Grenzen der zukünftigen Berufsbilder deutlich werden sollen. Diese Thesen wurden im August 2013 in Form eines Zwischenberichts der Arbeitsgruppe veröffentlicht ([http://www.evlks.de/doc/Zwischenbericht-Berufsbilder\\_Stand\\_30.08.13.pdf](http://www.evlks.de/doc/Zwischenbericht-Berufsbilder_Stand_30.08.13.pdf)) und am 19. Oktober 2013 in Chemnitz im Rahmen eines Werkstatttages mit Ehrenamtlichen aus verschiedenen Kirchgemeinden Sachsens diskutiert.

*Michael Junold*



*Getauft wurde:*

Maro Dröschel

*Gottesdienst zur Eheschließung feierten:*

Claudia Eckart-Pfau und Sebastian Eckart

*Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:*

Erika Thiemicke, geb. Albrecht, und Karl Heinz Thiemicke

*Christlich bestattet wurden:*

Doris Werner, geb. Andrä, 73 Jahre

Susi Burgert, 91 Jahre



*Getauft wurden:*

Johann Emil Mennicke, Jesper und Elisa Schwettmann,  
Alexander Vollhardt

*Getraut wurden:*

Elisabeth, geb. Katzfuß, und Roy Mennicke

*Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:*

Helga Hünersen, geb. Stoll und Gottfried Hünersen

*Christlich bestattet wurden:*

Erich Lohse, 80 Jahre

Leonore Klinke, geb. Holpert, 97 Jahre

Anneliese Sawitzki, geb. Kolbe, 93 Jahre

Siegfried Knabe, 82 Jahre

Wolfgang Tietze, 69 Jahre

Sonja Stedtler, geb. Leonhardt, 77 Jahre

Günter Rothe, 84 Jahre

Siegfried Krause, 79 Jahre

Kurt Werner, 90 Jahre

Gertrud Zech, geb. Saupe, 90 Jahre

Willi Fischer, 72 Jahre



*Getauft wurden:*

Gorjan und Damina Wild

Clara und Lotta Saupe

Theresa Ivonne Kahnt

Magdalena Alexia Beyer

Richard Johann Theodor Kirsch

*Um Gottes Segen für ihre Ehe baten:*

Damaris Illgen-Wild, geb. Illgen, und Dr. Göran Wild

*Christlich bestattet wurde:*

Charlotte Helene Krahnert, geb. Rau, 92 Jahre

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**Konto-Nr.:** **119 000 85 87**  
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE46350601901620479043  
BIC: GENODED1DKD



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**Konto-Nr.:** **1620 479 027**  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie LKG Sachsen – KD-Bank  
IBAN: DE90350601901620479027  
BIC: GENODED1DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchengemeinde Eutritzsch **RT 1810**

Bauspenden, Spenden und Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) für die Versöhnungskirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**Konto-Nr.:** **1620 479 043**  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie  
LKG Sachsen – KD-Bank  
IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43  
BIC: GENO DE D1 DKD



Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Versöhnungskirchengemeinde **RT 1910** und beim Kirchgeld Ihre Kirchgeldnummer

Spenden für die Kirchengemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch  
**Konto-Nr.:** **114 900 00 38**  
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38  
BIC: WELA DE 8L XXX



Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
**Konto-Nr.:** **16 2047 9027**  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie LKG Sachsen – KD-Bank  
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27  
BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch **RT 1835**



### **Christuskirchengemeinde**

Gräfestraße 18  
04129 Leipzig

#### **Öffnungszeiten**

Mo. geschlossen  
Di. 14.00 – 17.30 Uhr  
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr  
Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Lanzke

Tel.: 9029150  
Fax: 9029155

Mail:  
kg.leipzig\_christus@evlks.de

#### **Kindergarten**

Leiterin: Frau B. Zschiedrich  
Seitengasse 2, 04129 Leipzig  
Tel.: 9125150  
kita-christuskirche@online.de  
Mosenthinstraße 1  
Tel.: 90980552



### **Versöhnungskirchengemeinde**

#### **Kirche**

Viertelsweg/Ecke Franz-  
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

#### **Pfarramt**

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Hans-Oster-Straße 16  
04157 Leipzig

#### **Öffnungszeiten**

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 18.00 Uhr  
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Katzfuß

Tel.: 9014195  
Fax: 9128801

Mail: pfarramt@  
versoehnungs-gemeinde.de

#### **Hausmeister**

Herr Storch  
Tel.: 0157/79724829

#### **Kindergarten Hildegardstift**

Leiterin: Frau Klein  
Hans-Oster-Straße 16,  
04157 Leipzig  
Tel.: 9013017  
kita.leipzig\_versoehnung@  
evlks.de



### **Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch**

#### **Pfarramt/Kirche Wiede- ritzsch**

Bahnhofstraße 10  
04158 Leipzig

#### **Öffnungszeiten**

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr  
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Jentsch

Tel.: 5217004  
Fax: 5255853

Mail: kg.podelwitz\_wiederitzsch  
@evlks.de

#### **Pfarrbüro/Kirche Podelwitz**

Buchenwalder Straße 3  
04519 Rackwitz

#### **Öffnungszeiten**

Di. 14.00 – 18.00 Uhr  
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Jentsch

Tel.: 034294/73174  
Fax: 034294/73175

- **Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029156, 2480599, 0178/7192817, Mail: peter.amberg@evlks.de, Sprechzeit Eutritzsch: Do. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchengemeinde: nach Bedarf, auch Hausbesuch, nach telefonischer Anmeldung
- **Pfarrer Reinhard Leistner**, Franz-Mehring-Straße 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de, Sprechzeit: Di. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus, Franz-Mehring-Straße 44
- **Pfarrerinnen Dorothea Arndt**, Bahnhofstr. 10, 04158 Leipzig, Tel.: 5217004, 0177/4479680, Fax: 5255853, Mail: dorotheaarndt@gmx.de, Sprechzeit in Podelwitz und Wiederitzsch nach Vereinbarung, auch Hausbesuch
- **Kantorin Iva Dolezalek**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029150, Mail: kg.leipzig\_christus@evlks.de
- **Kantor Holger Hildebrand**, Tel.: 3918793, Mail: holger-hildebrand@gmx.de
- **Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9110718
- **Friedhof Wiederitzsch**, Herr Funk, Tel.: 5216979
- **Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel.: 3018240, Mail: heikethiel@freenet.de